

Erhebungsbogen zur Ermittlung der versiegelten Flächen

Gemeinde Illerkirchberg, Hauptstraße 49, 89171 Illerkirchberg



Erstabgabe

Fortführung, gültig ab _____ (=Änderungsdatum)

Grundstücksinformationen			
Buchungszeichen:	5.8888.	Adressat:	
		Straße:	Flurstück-Nr:
			Gemarkung:

1. Angaben über die Einleitung des Niederschlagswassers in die öffentliche Abwasserbeseitigung

Von meinem gesamten Grundstück wird weder direkt noch indirekt Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen eingeleitet. **Bitte im Bemerkungsfeld die Art der Ableitung angeben**

2. Flächenermittlung zur Bestimmung Ihrer Niederschlagswassergebühr

Nr.	Fläche in m ² versiegelt	Fläche in m ² <i>davon in die Abwasser- beseitigungsanlagen einleitend</i>	Versiegelungsfaktor				Fläche in m ² abfluss- relevant <i>inkl. Faktor</i>	Zisterne		
			<i>voll</i> ¹	<i>stark</i> ²	<i>wenig</i> ³	Anlage ⁴		Garten- wasser	Brauch- wasser	
			0,9	0,6	0,3	0,2				
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
			x				=			
Σ			Summe Σ				=			

¹ Faktor 0,9 = Vollständig versiegelt	² Faktor 0,6 = Stark versiegelt	³ Faktor 0,3 = Wenig versiegelt	⁴ Faktor 0,2
z.B. Dächer (flach oder geneigt), Asphalt, Beton	z.B. Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster	z.B. Kies, Schotter, Schotterrassen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer	Flächen mit Anschluss an eine Sickermulde oder ein Mulden-Rigolen-System

Grundstücksinformationen						
Buchungs- zeichen:	5.8888.	Adressat:			Flurstück-Nr:	
		Straße:			Gemarkung:	
Nutzungsart der Zisterne		Faktor in m ²		Nutzvolumen in m ³		Abzugsfläche in m ²
Zisterne für Gartenbewässerung		8	x		=	
Zisterne für Brauchwassernutzung		15	x		=	
Summe Abzugsfläche						
Voraussetzung: <i>Zisterne leitet in den öffentlichen Kanal ein und hat min. 2 m³-Nutzvolumen</i>						<i>max. 80% der einleitenden Fläche</i>

Flächenberechnung	Summe Σ in m ²		Abzugsfläche in m ²		gebührenpflichtige Fläche in m ²
Berechnung der gebührenpflichtigen Fläche		-		=	

Bemerkung

Kontaktdaten		
Telefonnummer für Rückfragen:		Ich bin zu folgenden Zeiten erreichbar:

Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass die Gemeinde berechtigt ist, die Angaben zu überprüfen. Jede Änderung der überbauten und darüber hinaus befestigten Flächen teile ich der Gemeinde mit.

Ort, Datum

Unterschrift

Auszufüllen vom GVV:		
Erfassung der versiegelten Fläche:	Datum, Name Sachbearbeiter, Unterschrift	
Zisterne: Fläche max. 80% kontrolliert:	Datum, Name Sachbearbeiter, Unterschrift	

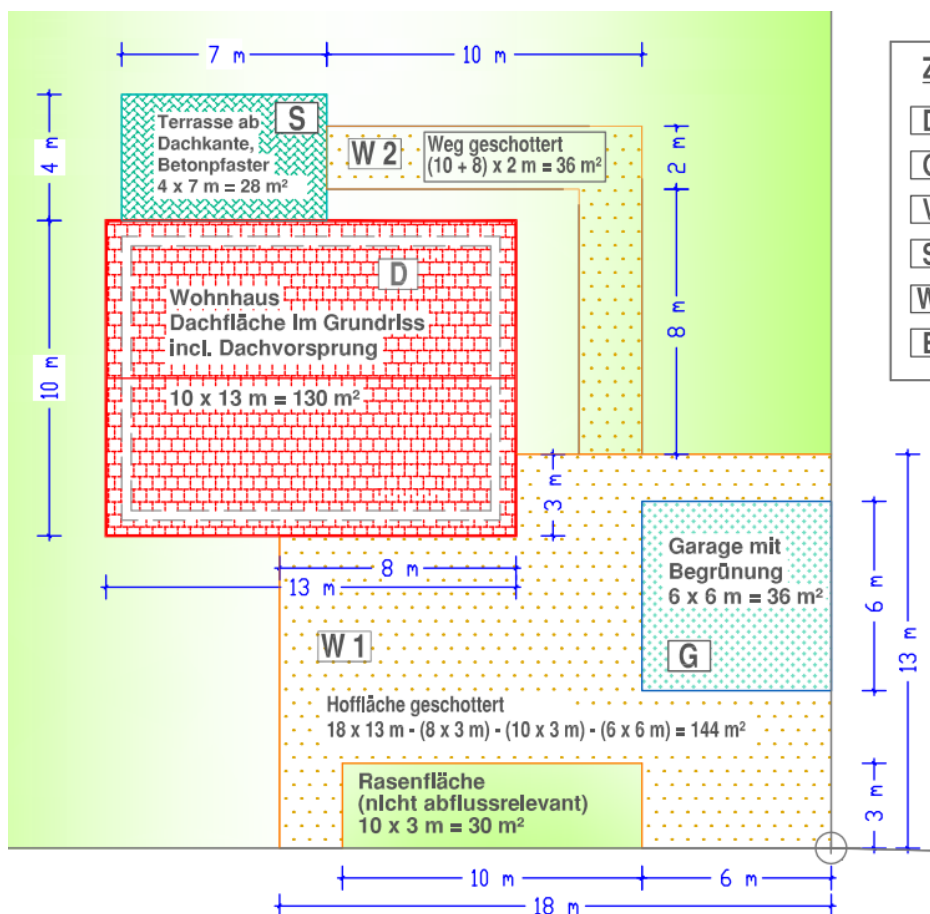
Ausfüllhinweise

Der Rückmeldebogen enthält eine Tabelle zur Ermittlung Ihrer abflussrelevanten Fläche.

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Bitte legen Sie dem Erhebungsbogen einen Lageplan in Kopie bei und zeichnen dort alle versiegelten Flächen ein und benennen diese, z.B. Terrasse, Betonpflaster.
2. Teilen Sie jeder versiegelten Teilfläche einen Buchstaben entsprechend der Zeichenerklärung zu und tragen diesen sowohl im Lageplan, als auch im Erhebungsbogen ein.
Bei mehreren gleichartigen Flächen sind diese zu nummerieren (siehe W1 Weg geschottert und W2 Hoffläche geschottert im Beispiel unten).
3. In die Tabelle des Erhebungsbogens tragen Sie bitte die Größe der einzelnen Flächen, sowie die davon in die Abwasserbeseitigungsanlagen einleitende Fläche und den Versiegelungsfaktor ein.
Dachflächen sind inklusive Dachvorsprung (Überstand) anzugeben.
4. Nach der Versiegelungsart bestimmt sich der Abflussfaktor (z.B. Rasengittersteine 0,3).
Mit diesem wird die jeweilige Fläche multipliziert und so die abflussrelevante Fläche ermittelt.
5. Bei vollständiger Versickerung einer versiegelten Teilfläche tragen Sie in der Spalte „Fläche davon in die Abwasserbeseitigung einleitend“ bitte eine 0 ein und nennen Sie im Feld Bemerkungen die Art der Versickerung (siehe Fläche W2 im Beispiel unten).
Diese Flächen bleiben bei der Gebührenbemessung unberücksichtigt (gebührenfrei).
6. Wenn Sie eine Zisterne mit Überlauf in die Kanalisation besitzen, geben Sie das Volumen der Zisterne an. Bitte kennzeichnen Sie die an die Zisterne angeschlossenen Flächen mit einem x in der entsprechenden Spalte.
7. Wenn Sie neu gebaut haben, geben Sie im Feld Bemerkungen bitte den Zeitpunkt an, wann ihr Grundstück und damit auch die versiegelten Flächen, erstmals an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossen wurde.

Beispiel einer Flächendarstellung:



ZEICHENERKLÄRUNG

- D** = Dachteilflächen
- G** = Gründächer
- V** = vollständig versiegelte Flächen
- S** = stark versiegelte Flächen
- W** = wenig versiegelte Flächen
- B** = Baustelle

Beispiel einer Flächenermittlung (Vorderseite):

2. Flächenermittlung zur Bestimmung Ihrer Niederschlagswassergebühr

Nr.	Fläche in m ²	Fläche in m ²		Versiegelungsfaktor					Fläche in m ²		Zisterne	
				voll ¹	stark ²	wenig ³	Anlage ⁴		abfluss-relevant	Garten-wasser	Brauch-wasser	
siehe Lage-plan	versiegelt	davon in die Abwasser-beseitigungsanlagen einleitend		0,9	0,6	0,3	0,2	=	inkl. Faktor			
D	130	130	x	0,9				=	117			x
S	28	28	x		0,6			=	16,8			
G	36	36	x			0,3		=	10,8			x
W1	144	144	x			0,3		=	43,2			
W2	36	0	x			0,3		=	0			
Σ	374	338		Summe Σ				=	187,8			

Beispiel einer Flächenermittlung (Rückseite):

Nutzungsart der Zisterne	Faktor in m ²		Nutzvolumen in m ³		Abzugsfläche in m ²
Zisterne für Gartenbewässerung	8	x		=	
Zisterne für Brauchwassernutzung	15	x	8	=	120
Summe Abzugsfläche					
Voraussetzung: Zisterne leitet in den öffentlichen Kanal ein und hat min. 2 m ³ -Nutzvolumen					max. 80% der einleitenden Fläche

Flächenberechnung	Summe Σ in m ²		Abzugsfläche in m ²		gebührenpflichtige Fläche in m ²
Berechnung der gebührenpflichtigen Fläche	187,8	-	120	=	67,8

Bemerkung

Fläche W2 versickert im Garten